

SANITÄTS- & BETREUUNGSDIENST



2|7|24|33

EINSAITZEINHEIT NRW (EE NRW)



VORHALTUNG: 241 EE NRW¹, Kreise, kreisfreie Städte und Regierungsbezirke

AUFGABEN

- Erstversorgung von 25 Patienten der Kat. II / III³
- Betreuung von 250 Unverletzten für vier Stunden

1|1|2|4

FÜHRUNGSTRUPP

1 FÜKOMBİ

1|1|8|10

SANITÄTSGRUPPE

3 GW-SAN KTW KTW

0|4|11|15

BETREUUNGSGRUPPE

3 BtKOMBİ + BtANH. BtKOMBİ BtLKW

0|1|3|4

TECHNIKRUPP

1 Tech.KOMBİ + Tech.ANH.

16|14|86|116

BHP-B 50

KdoW ELW 2 NOTÄRZTE
AB-MANV NRW EE NRW EE NRW
+ WEITERE KRÄFTE & MITTEL

5|17|50|72

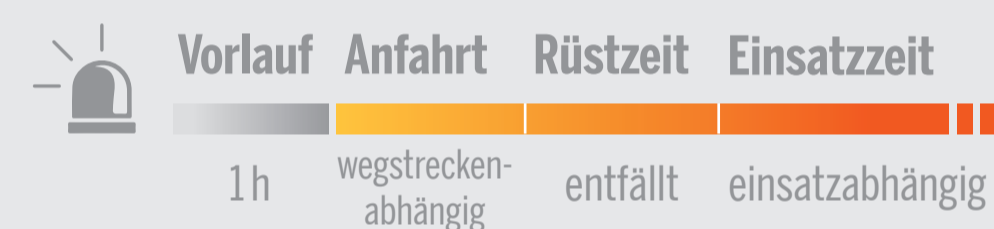
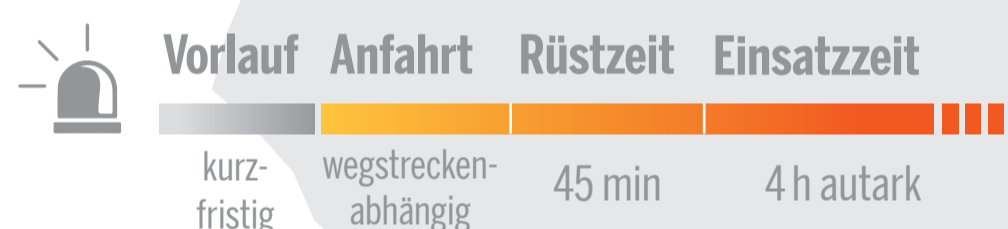
BTP-B 500

18 KdoW ELW 1
EE NRW EE NRW

2|1|17|20

PT-Z 10

9 FÜFz RTW RTW RTW RTW
KTW KTW KTW KTW



VORHALTUNG: Kreise und kreisfreie Städte

AUFGABEN

- Versorgung von 50 Patienten in einer Stunde
- Materialausstattung für die Versorgung von 100 Patienten
- notfallmedizinische Versorgung von Verletzten / Erkrankten
- Dokumentation und Transportorganisation der Patienten

BESONDERHEIT

Platzbedarf: ca. 2000 m²

VORHALTUNG: Kreise und kreisfreie Städte

AUFGABEN

- Betreuung von 500 Unverletzten
- begrenzte sanitätsdienstliche Versorgung

BESONDERHEIT

Infrastruktur, Verbrauchsgüter und Lebensmittel zusätzlich erforderlich; bei längerfristigem Einsatz zusätzliches Material notwendig

VORHALTUNG: Kreise und kreisfreie Städte

AUFGABE

Transport von mind. 10 Patienten (4x Kat. I, 2x Kat. II, 4x Kat. III³); bei zwei der vier KTW erfolgt eine planmäßige Belegung mit zwei Patienten

BESONDERHEIT

2 Notärzte für die Versorgung der Patienten

1|2|11|14

SEG-SAN

4 FÜHRUNGSTRUPP
SANITÄTSGRUPPE

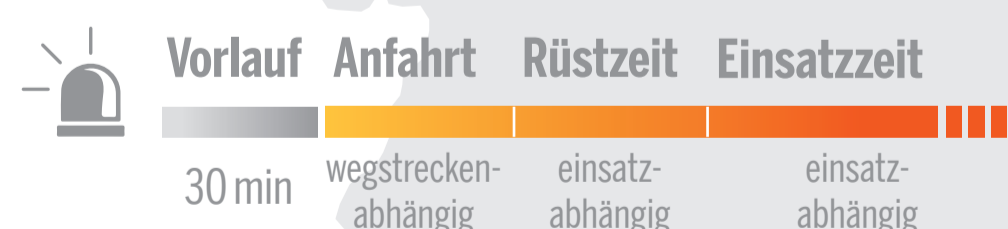
Beispiel einer SEG-SAN – Struktur nach örtlichem Konzept.

1|2|16|19

SEG-BT

4 FÜHRUNGSTRUPP
BETREUUNGSGRUPPE

Beispiel einer SEG-BT – Struktur nach örtlichem Konzept.



VORHALTUNG: Kreise und kreisfreie Städte
Einsatz nach örtlichen Konzepten

AUFGABEN

- Erstversorgung von 12 Patienten der Kat. II / III³
- In Kombination mit ÜMANV-S: Erstversorgung von 4x Kat. I, 4x Kat. II und 8x Kat. III³

VORHALTUNG: Kreise und kreisfreie Städte
Einsatz nach örtlichen Konzepten

AUFGABE

Betreuung von 100 Unverletzten

VORHALTUNG: Kreise und kreisfreie Städte

AUFGABE

Nicht näher geregelte Form der nachbarschaftlichen (Sofort-) Hilfe aus dem Rettungsdienst

BESONDERHEIT

Kräfte stammen aus dem Grundbedarf des Rettungsdienstes